



SCHÄRDINGER

Bürger-Info

www.schaerding.at

5/2013

AMTLICHE MITTEILUNG

Zugestellt durch Post.at

SCHÄRDING
tut gut ☺
Eine Stadt überrascht!

www.schaerding.at



Sauwald Man Radmarathon



Autofreier Stadtplatz: So. 22. September 2013



Festwochen



Angelobung

AUS DEM INHALT

Titelblatt.....	1	Hochwasserschutz, Stadtkindergarten.....	7
Nationalratswahl, Ausflug der Älteren.....	2	Autofreier Tag, Strauchschnitt, Feuerlöscher	8
Vorwort des Bürgermeisters.....	3	Freie Baugrundstücke, Trinkwasserinformation	9
Hochwasser Juni 2013.....	4	Leader Pramtal, Straßenbeleuchtung u.a.	10
Hochwasser Juni 2013.....	5	Volkshilfe, Krebshilfe, Notruf 142.....	11
ÖBB, Probealarm, Handy-Signatur, Rad-Kurs..	6	Fotocollage	12

NATIONALRATSWAHL 2013

Am **29. September 2013** findet die Nationalratswahl statt.

Zur Teilnahme sind Sie berechtigt, wenn Sie

- am 29. September 2013 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben;
- am Stichtag (09. Juli 2013) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben und in Österreich nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind;
- als Auslandsösterreicher(in) im Weg eines Einspruchsverfahrens bis zum 08. August 2013 auf Antrag in ein Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen wurden.

Wahlsprenkel, Wahllokale und Wahlzeiten

Sprengel 1	Rathaus	07.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Sprengel 2	Neue Mittelschule	07.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Sprengel 3	Bundesschulzentrum	07.30 Uhr bis 15.00 Uhr (vorher Bezirkssporthalle)
Sprengel 4	Berufsschule	07.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Sprengel 5	Bauhof	07.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Sprengel 6	Bezirksalten- u. Pflegeheim	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Besondere Wahlbehörde		09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Die Wahlinformationskarten werden Ihnen automatisch per Post zugesandt. Sie können jedoch selbstverständlich auch mit einer Wahlkarte wählen. Die Ausstellung einer Wahlkarte können Sie persönlich, schriftlich, per Bürgerkarte oder per Handysignatur beantragen. Nähere Informationen können Sie auf unserer Homepage www.schaerding.at abrufen.

AUSFLUG DER ÄLTEREN SCHÄRDINGERINNEN UND SCHÄRDINGER

Besichtigung des Baumwipfelpfades im Nationalpark Bayerischer Wald sowie der Partnerstadt Grafenau am DONNERSTAG, 12. September 2013

In unberührter Natur und einzigartiger Perspektive erleben unsere Schärdinger Seniorinnen und Senioren den Baumwipfelpfad, welcher sich durch Fichten, Tannen und Buchen des Bergmischwaldes im Nationalpark Bayerischer Wald mit einer Länge von 1300 Metern präsentiert. Erlebnisstationen, didaktische Informationsstände und der Baumturm mit einer Höhe von 44 Metern werden das Leben und die Lebensformen des Waldes anschaulich und lebendig präsentieren. Im Anschluss daran kehren wir in unserer Partnerstadt Grafenau bei einem Traditionswirtshaus ein, um den Ausflug kulinarisch abzurunden.

Eingeladen sind alle SchärdingerInnen, die mit Jahresende (31.12.2013) das 65. Lebensjahr vollenden. Selbstverständlich sind der Bus und der Eintritt in den Nationalpark kostenlos.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Schärding, Unterer Stadtplatz 1, 4780 Schärding
www.schaerding.at, E-Mail: stadt@schaerding.ooe.gv.at
Erscheinungsort: 4780 Schärding

**Liebe Schärdingerin,
lieber Schärdinger!**

Die Region braucht Macher.

Die Entscheidung naht. Drei Wochen noch bis zur Nationalratswahl. Wahlforscher sagen, dass sich immer mehr Wähler erst kurz vor dem Zieleinlauf entscheiden. Eingedenk dieser Erkenntnis heben sich die Parteien ihre Trümpfe offenbar bis zuletzt auf. Wie sonst wäre es zu erklären, dass der Wahlkampf so vor sich dahindümpelt.



Gut, dass die Kandidaten von den Wahlplakaten grüßen, auch wenn die Parolen oft als leere Hülsen daherkommen.

Worum also muss man sich Sorgen machen? Auf alle Fälle um die Wahlbeteiligung und um die Glaubwürdigkeit der Politiker. Die Tendenz rückläufiger Wahlbeteiligung verfestigt sich, ist aber partout das Gegenteil einer vernünftigen und konstruktiven Antwort auf tatsächliche oder vermeintliche missliche Tatbestände. Je stärker die Partei der Nichtwähler, desto geringer die Legitimation der Regierenden. Umso stärker müssen die Parteien sich anstrengen, die Wähler an die Urnen zu bringen.

Die Herausforderungen an die Politiker werden immer komplexer. Die Wirtschaft wird noch globaler und vernetzter. Niemand weiß, was die Euro-Krise am Ende bringt. Wohin steuert die Energiewende? Wie schaut ein gerechtes Gesundheits-, wie ein armutsfestes Pensions-system aus?

Komplizierte Fragen, schwierige Antworten. Da spielt die Musik vorwiegend in Wien und braucht es Abgeordnete, die für diese existenziellen Rahmenbedingungen neben dem politischen Handwerkszeug auch Fachwissen mitbringen, wollen sie nicht nur nachbeten, was Experten und Beamte ihnen einflüstern.

Was für unsere Region allerdings genauso wichtig ist, sind Politiker, die, unabhängig von ihrer Parteifarbe, ihre maximale Selbstverwirklichung per Mandat nicht darin sehen, von morgens bis spätabends von einem Termin zur nächsten Veranstaltung zu jagen, um möglichst viele Hände zu schütteln und Phrasen zu dreschen, sondern die sich für die Fortsetzung der Infrastruktur im Innviertel einsetzen. Da ist harte Arbeit gefragt, das geht nicht ohne Ideen, Führungsqualitäten und Durchsetzungsvermögen; da benötigen wir echte „Macher“.

Oberstes Ziel der Strukturpolitik muss es sein, die Landflucht zu bremsen, es möglichst vielen jungen Leuten zu ermöglichen, in ihrer Heimat qualifizierte Arbeit zu finden und so wohnen zu bleiben. Unsere Region braucht Ideengeber und Anpacker und keine berufsmäßigen Ja-Sager und Blockierer.

Bitte gehen Sie zur Wahl!

Herzlichst Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading 'Franz Angerer'.

Franz Angerer
Bürgermeister der Stadt Scharding

HOCHWASSER JUNI 2013

Meine Mitarbeiter stehen Ihnen auch weiterhin für jegliche Fragen und Unterstützungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Hochwasser zur Verfügung. Zögern Sie nicht uns anzurufen: Tel. 3154-344 oder 3154-357!

Weiters dürfen wir nochmals auf die verschiedensten finanziellen Hilfsprogramme der einzelnen Organisationen erinnern. Scheuen Sie sich nicht, diese auch in Anspruch zu nehmen!

- **Ansuchen um Mittel aus dem Katastrophenfonds des Landes Oö.**
Falls Sie diesen Antrag bis dato nicht gestellt haben, bitten wir Sie, ehestens mit den Mitarbeitern der Bauabteilung Kontakt aufzunehmen.
Es wird darauf hingewiesen, dass hier auch **Schäden an Grabanlagen** im Friedhof Schärding angeführt werden können, die Schadenshöhe hat jedoch mindestens €1.000,00 zu betragen.
- **ÖGB-Katastrophenfonds**
Bitte nehmen Sie mit Ihrer Gewerkschaft entsprechend Kontakt auf!
- **AK-Katastrophen-Hilfe**
Für alle Mitglieder der Arbeiterkammer Oö.! Voraussetzung ist, dass ein Antrag um Beihilfe aus dem Katastrophenfonds des Landes Oö. gestellt wurde. Dieser Bescheid ist dem Antrag beizufügen. Anträge sind bei der Arbeiterkammer oder im Internet unter ooe.arbeiterkammer.at erhältlich.
- **Unterstützung „Rettet das Kind“**
Für jedes minderjährige Kind werden € 150,00 gewährt! Das Antragsformular liegt in der Stadtgemeinde Schärding – Bauabteilung auf!
- **Familienhärteausgleich**
Familien, die Familienbeihilfe beziehen und eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen, können hier bis zu € 2.000,00 Soforthilfe erhalten. Die Anträge liegen in der Bauabteilung auf bzw. können auch unter www.bmwfj.gv.at abgerufen werden. Nähere Informationen erhalten Sie auch beim Wirtschaftsministerium unter der gebührenfreien Telefonnummer: 0800/240 258.
- **Caritas-Hochwasserbüro**
Die Caritas ist auch weiterhin unter der Tel. 29518 oder 0676/8776 2776 erreichbar und es können hier verschiedenste Hilfsangebote in Anspruch genommen werden. Auch stehen noch Sachspenden (Waschmitteln ua.) sowie Entfeuchtungsgeräte zur Verfügung. Weiters können Sie bei der Caritas weitere finanzielle Mittel aus dem **Wiederaufbaufonds** beantragen!
- **Rotes Kreuz**
Auch vom Roten Kreuz wird eine zusätzliche finanzielle Unterstützung angeboten. Die Formulare für die ÖRK-Hochwasserhilfe sind beim Roten Kreuz (Tel. 2131) erhältlich.
- **Abzugsfähigkeit von Aufwendungen zur Beseitigung von Katastrophenschäden**
Sämtliche Kosten der Aufräumarbeiten und für die Wiederbeschaffung der zerstörten notwendigen Wirtschaftsgüter, soweit diese Schäden nicht durch eine Versicherung oder aus öffentlichen Mitteln (Katastrophenfonds) gedeckt sind, können ohne Selbstbehalt als außergewöhnliche Belastung im Privatbereich steuerlich abgesetzt werden.
- **Abzugsfähigkeit von Spenden als Sonderausgabe**
Falls Sie für Betroffene von Katastrophenschäden gespendet haben, können Sie diese bei der Lohnsteuer als Sonderausgabe absetzen. Eine Liste der spendenbegünstigten Organisationen finden Sie auf der Homepage des Finanzministeriums unter www.bmf.gv.at. Spendengelder auf das Spendenkonto der Stadtgemeinde Schärding sind leider nicht abzugsfähig!

- **Steuerliche Erleichterungen für Hochwasser-Betroffene**

Das Bundesministerium für Finanzen (www.bmf.gv.at) informiert auch über steuerliche Maßnahmen und Erleichterungen für Hochwasser-Betroffene im Bereich der Ertragssteuer, der Gebühren und Bundesverwaltungsgebühren, der Steuernachzahlungen sowie im Bereich der Grunderwerbssteuer.

- **Aufnahme in den Newsletter des Hydrografischen Dienstes des Landes Oö.**

Der hydrografische Dienst des Amtes der Oö. Landesregierung veröffentlicht im Hochwasserfall Hochwasserberichte auf der Homepage des Landes Oö.:

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/hydro.htm>

Als zusätzlicher Service wird der Hochwasserbericht auch per Newsletter automatisch bei jeder Aktualisierung per E-Mail verschickt. Dieser Hochwasser-Newsletter steht jeder Bürgerin und jedem Bürger zur Verfügung und kann unter folgenden Link abonniert bzw. abbestellt werden:

[http:// www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/33166_DEU_HTML.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xsl/33166_DEU_HTML.htm)

Sobald eine E-Mail-Adresse eingetragen und mit „abonnieren“ abgeschickt wurde, erhält diese E-Mail-Adresse eine Bestätigungs-E-Mail. Auf diese Bestätigungs-E-Mail muss, ohne den Betreff abzuändern, geantwortet werden (um Missbrauch zu vermeiden). Erst ab diesem Zeitpunkt werden dann die Newsletter auch an diese Mailadresse gesandt.

Ich stehe Ihnen/Euch jederzeit per E-Mail unter franz.angerer@schaerding.ooe.gv.at gerne zur Verfügung.

.....

Wie kann Schimmelbildung vermieden werden?

- An erster Stelle steht die Überprüfung der Lüftungsgewohnheiten. Mindestens dreimal täglich Stoßlüften.
- Überprüfung der Raumlufttemperaturen. Die Differenzen innerhalb einer Wohnung sollen 4° C nicht überschreiten.
- Entstehende Feuchtigkeit (Kochen, Baden, Waschen) sofort und unmittelbar ins Freie ableiten. Die feuchte Luft nicht durch geöffnete Türen in andere Räume verteilen.
- Einrichtungsgegenstände nicht an Außenwände stellen. Wenn notwendig Schränke, Betten, Vorhänge, großflächige Bilder mit einem Mindestabstand von 5 cm zur Außenwand aufstellen bzw. -hängen.
- Unter Umständen kann die Messung der relativen Luftfeuchtigkeit mit Hilfe eines Hygrometers zweckdienlich sein. Maximale Feuchtigkeit 55-60 Prozent relativ. Achtung: die Einhaltung dieses Wertes ist noch keine Gewährleistung dafür, dass keine Kondensation mehr stattfindet.
- Einsatz von technischen Lüftungsmaßnahmen (Lüftungsanlagen).
- Beauftragung eines Sachverständigen zur Ursachenfindung bzw. zur Festlegung von geeigneten Sanierungsmaßnahmen.
- Austrocknung feuchter Bauteile vor jeder Sanierung.
- Entfernen und erneuern befallener Einrichtungsteile (Putz, Tapeten, Matratzen).
- Zusätzliche Wärmedämmschichten immer so anordnen, dass die Dämmschicht möglichst weit außen liegt.

Wenn Sie weitere Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Umweltschutz, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz
Tel. 0732/7720-14543, E-Mail: us3.post@ooe.gv.at

ÖBB – SCHNUPPERTICKET-AKTION

Es stehen 2 Monatsstreckenkarten zur Verfügung, mit denen die Bahnstrecke Schär- ding – Linz – Schär- ding sowie die Straßen- bahn und die Buslinien genutzt werden kön- nen. Die Fahrkarten können von Personen mit Hauptwohnsitz in Schär- ding in der Bür- gerservice- stelle des Stad- tammtes Schär- ding entlehnt werden. Die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Bürgerservice- stelle informie- ren Sie gerne persönlich oder telefonisch (07712/3154, Durchwahl -122, -123 oder - 132) über die Benüt- zungsbedingungen und nehmen Ihre Reser- vierung entgegen. Der Preis je Bahnticket beträgt € 9,00 pro Ent- lehntag.

Für Ihre Sicherheit:
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM (Sirenenprobe)
in ganz Österreich
am Samstag, den 5. Oktober, zwischen 12.00 und 12.45 Uhr

REGISTRIERUNG FÜR HANDY-SIGNATUR

Die Handy-Signatur ist eine elektronische Unterschrift und somit ein virtueller Ausweis im Internet. Der österreichische Amtshelfer „HELPgv.at“ bietet die Möglichkeit, Amtswe- ge per Mausklick zu erledigen. Beispiele hierfür sind: Arbeitnehmerveranlagung, Steuererklärung mittels FinanzOnline, Versi- cherungsdatenabfrage, Beantragung von

Pension und Kindergeld bei den Sozialversi- cherungsanstalten, Strafregistrauszug oder Meldebestätigung können online angefordert werden. Ab sofort können Sie Ihre Handy- Signatur in der Bürgerservice- stelle beantra- gen und aktivieren lassen. Sie benötigen Ihren Reisepass bzw. Ihren gültigen Perso- nalausweis.

„FAHR-SICHER-RAD-KURS“

Die Stadtgemeinde Schär- ding stellt in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Oberöster- reich 15 „Fahr-Sicher-Rad-Kurse“ kostenlos zur Verfügung. Der „Fahr-Sicher-Rad-Kurs“ soll radinteressierte Erwachsene dabei unterstützen und ermutigen, aufs Fahrrad bzw. aufs E- Bike zu steigen und sicher und selbstbewusst am Straßenverkehr teilzunehmen. Speziell für

- **Wiederaufsteigende**, die nach einiger Zeit wieder das Rad als Alltagsverkehrsmittel nutzen möchten,
- **Radfahrneulinge**, die grundlegende Radfahrfertigkeiten und sicheres Verhalten im Verkehr erlernen wollen,
- **E-Fahrrad-Neulinge** und Interessierte, die Sicherheit im Umgang mit dem E-Fahrrad und dem Fahrverhalten erlangen wollen,

wäre dieser „Fahr-Sicher-Rad-Kurs“ eine gute Gelegenheit.

Termin: 17. September 2013

Dauer: ca. 4 Stunden – Teilnahme mit eigenem Fahrrad

Information und Anmeldung: Rathaus, Frau Kaufmann, Tel. 3154-122



KLIMABÜNDNIS OÖ

Die Teilnahme ist beschränkt auf 15 TeilnehmerInnen, daher bei Interesse bitte rasche Anmeldung.

NEUES AUS DEM STADTKINDERGARTEN

Krabbelstube für unsere Kleinsten

Mit dem neuen Kindergartenjahr wurde im Stadtkindergarten Schärding eine Krabbelstube eröffnet. Dafür konnte ein Gruppenraum umadaptiert und auf die Bedürfnisse unserer Kleinsten abgestimmt werden. Die nötigen Umbauarbeiten wurden mit Unterstützung des Bauhofs in den Ferien schnell umgesetzt. Es besuchen 10 Kinder unsere



Krabbelstube, die sich bereits jetzt schon sehr gut eingewöhnt haben und sich sichtlich wohlfühlen. Auch die Eltern wurden bei einem gemeinsamen Elternabend über die

neue Einrichtung informiert und konnten Fragen an die Pädagoginnen Anna Schwingenschlögl (Gruppenführerin) und Claudia Leitner (Helferin) stellen. Somit konnten wir das Kinderbetreuungsangebot in Schärding wieder um eine Betreuungsform erweitern. Bürgermeister Angerer und Kindergartenleiterin Jutta Zinnhobler sind sehr stolz

auf die gelungene neue Einrichtung und wünschen allen Eltern und Kindern ein schönes Kindergartenjahr mit vielen neuen Erfahrungen, Eindrücken und Erlebnissen.

HOCHWASSERSCHUTZ ALTSTADT BAUBEGINN

Da nach dem Junihochwasser die Finanzmittel vor allem des Bundes leichter fließen, kann die Hochwasserschutzbaustelle noch im Herbst begonnen werden, sodass die **gesamte Altstadt** ab Sommer nächsten Jahres **mit einem 30-jährlichen Hochwasserschutz ausgestattet ist**. Das heißt, dass der Schutz bereits wesentlich früher als noch im heurigen Winter geplant, aktiv sein wird. Die Bauarbeiten sollen im Sommer 2014 abgeschlossen sein. Die Beeinträchtigungen

durch die Baustelle werden lediglich die Innländer, den Parkplatz Schiffsanlegestelle sowie den Leonhard-Kaiser-Weg betreffen. Parallel dazu werden die weiteren Planungen für die Schutzmaßnahmen in den restlichen Stadtteilen bereits durchgeführt. Die gesamten Maßnahmen werden zu 85 % durch den Bund bezahlt, das Land beteiligt sich mit 10 % und die Stadtgemeinde Schärding hat 5 % beizusteuern.

ABFALLTRENNUNG U. ABFALLVERMEIDUNG

Leider musste in der Vergangenheit immer wieder festgestellt werden, dass Mengen von Kunststoff, Lebensmitteln und Kartonen im Restmüll entsorgt werden. Wir ersuchen um verstärkte Berücksichtigung der Mülltrennrichtlinien und bitten um Einhaltung der Entsorgungsvorschriften.

Auf unserer Homepage finden Sie Tipps und Informationen zur ordnungsgemäßen Mülltrennung.

- www.schaerding.at
- www.umweltprofis.at/bezirksabfallverband/schaerding/abfall-abc.html

EUROPAWEITER AUTOFREIER TAG

Sonntag, 22. September 2013, von 11.00 bis 17.00 Uhr



Der autofreie Tag findet am Stadtplatz Schärding mit vielen Beiträgen und Aktivitäten rund um die klimaschonende Mobilität statt. **An diesem Tag ist der gesamte Obere Stadtplatz für Fußgänger und Radfahrer reserviert und für Autos gesperrt.** Es werden alle Vereine, Institutionen und Gastronomen eingeladen, sich an dieser Veranstaltung zu beteiligen. Für das kulinarische Wohlbefinden sorgen Wirte, Fairtrade, Vereine ua. Viele Beiträge rund um die Mobilität werden von den einzelnen Vereinen und Institutionen eingebracht. Zum Frühschoppen spielt die Schärddinger Stadtkapelle. Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz. Jede fahrradfahrende Person erhält (solange der Vorrat reicht) ein kleines Dankeschön. Die Schule mit dem besten umweltfreundlichen Beitrag wird prämiert. Wie man richtig Müll trennt, erfährt man beim Umweltquiz des BAV. Diese und viele weitere tolle Aktionen erwarten Sie am autofreien Tag.

SCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN über öffentlichen Verkehrsflächen

Leider müssen wir vermehrt feststellen, dass **Bäume, Sträucher, Hecken und dgl. so weit auf die angrenzende öffentliche Verkehrsfläche ragen**, dass die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist. Der für die gefahrlose Benützung notwendige Luftraum sowie die Sichtverhältnisse werden dadurch eingeschränkt und es können für Verkehrsteilnehmer unnötige Gefahrensituationen entstehen und Körperverletzungen und Beschädigungen von Kraftfahrzeugen nicht ausgeschlossen werden. Demzufolge ist teilweise eine ordentliche Säuberung und Müllentsorgung nur erschwert möglich, da Schäden an der Kehrmaschine bzw. an den Fahrzeugen der Entsorgungsunternehmen entstehen könnten.

Wir ersuchen daher alle Grundeigentümer umgehend Ihren gesetzlichen Verpflichtungen gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung 1960 nachzukommen und bei Ihren Liegenschaften den Bewuchs zu kontrollieren und bei Bedarf zurückzuschneiden.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Die nächste Feuerlöscherüberprüfungsmöglichkeit zur wiederkehrenden 2-Jahresintervallüberprüfung findet am

**Donnerstag, 7. November 2013,
um 16.00 Uhr**

im Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schärding statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es wird Ihnen jedoch die Möglichkeit eingeräumt, telefonisch einen Abgabetermin unter der Tel. Nr. 3279 zu vereinbaren. Die Überprüfungskosten pro Feuerlöscher belaufen sich auf **€ 8,--**, welche in bar zu entrichten sind.

HUNDETOILETTEN

Das Problem mit Hundekot auf privaten und öffentlichen Flächen ist leider in der letzten Zeit wieder vermehrt aufgetreten. Wir dürfen daher alle Hundebesitzer nochmals davon in Kenntnis setzen, dass die zur Verfügung stehenden Hundetoiletten genutzt werden sollten. Standplätze der Hundetoiletten: Eingang Parkhaus, Kainzbauernweg, Kenzianweg, Innländer (3 Toiletten). Wir danken für Ihr Verständnis!



ÜBERSICHT „FREIE BAUGRUNDSTÜCKE“

Von Seiten der Stadtgemeinde Schärding wurde eine **Übersicht mit freien Baugrundstücken im Gemeindegebiet von Schärding** erstellt, welche in der Bauabteilung aufliegt und auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Schärding unter „Bürgerservice & Politik / Verordnungen und Infos / Baugrundstücke“ zu finden ist. In dieser Liste sind jedoch nur jene Bauparzellen enthalten, bei denen die Eigentümer der Stadt-

gemeinde Schärding die Verkaufsabsicht mitgeteilt haben. Falls auch Sie ein Baugrundstück im Gemeindegebiet von Schärding besitzen, das Sie verkaufen wollen und das in dieser Übersicht veröffentlicht werden soll, bitten wir Sie, Kontakt mit der Bauabteilung unter der Telefonnummer 07712/3154-344 bzw. per E-Mail unter andrea.muehl-boeck@schaerding.ooe.gv.at aufzunehmen.

TRINKWASSERINFORMATION gemäß Trinkwasser-Informationsverordnung BGBl. 352/1999

Die Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. das Lebensmittelbuch Codex Kapitel B1 verpflichten die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen regelmäßig die Wasserproben aller Entnahmestellen durch eine Untersuchungsanstalt prüfen zu lassen. Dies wird in Schärding an 8 Stellen durchgeführt.

AUSZUG AUS DEM PRÜFBERICHT			
vom Mai 2013			
Analysenparameter	Messwert Altstadtbereich	Messwert Krankenhaus	Zulässige Höchstkonzentration
Temperatur	15,3 °C	14,1 °C	25 °C
Elektrische Leitfähigkeit	384 µS/cm	381 µS/cm	2500 µS/cm
Nitrat (NO ₃)	< 1 mg/l	< 1 mg/l	50 mg/l
Nitrit (NO ₂)	< 0,02 mg/l	< 0,02 mg/l	0,1 mg/l
Gesamthärte	12,5° dH	12,5° dH	-
Eisen (Fe)	0,01 mg/l	0,025 mg/l	0,2 mg/l
Mangan (Mn)	< 0,005 mg/l	< 0,005 mg/l	0,05 mg/l
Koloniebildende Einheit bei 22 °C	0 KBE/ml	0 KBE/ml	100 KBE/ml
Koloniebildende Einheit bei 37 °C	0 KBE/ml	0 KBE/ml	20 KBE/ml
Coliforme Keime	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	nicht nachweisbar
Escherichia coli	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	nicht nachweisbar
Enterokokken	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	nicht nachweisbar

Die Beurteilung des gegenständlichen Wassers bezieht sich ausschließlich auf die untersuchten Parameter. Wie den ermittelten Messwerten zu entnehmen ist, ist das untersuchte Wasser gemäß dem Österreichischen Lebensmittelgesetz als **GENUSSTAUGLICH** zu beurteilen.

In die Wasseruntersuchungsbefunde kann jederzeit beim Stadtamt Schärding, Bauabteilung (3. Stock) eingesehen werden.

Sie werden ersucht, regelmäßig Ihren Wasserzähler zu kontrollieren, um einen eventuellen **Mehrverbrauch** schneller zu bemerken! (Monatskontrolle)

AKTUELLES VON DER LEADER-REGION PRAMTAL

Freizeit- und Erlebniskarte Pramtal

Mit der soeben erschienenen „Freizeit- und Erlebniskarte Pramtal“ ist es für Radfahrer und Wanderer ein Kinderspiel, auf die schönsten Wege durch das Pramtal zu gelangen. Herausgegeben hat die Karte der Verein „Pramtal-Museumsstraße“. Ausgewiesen sind auch die schönsten Wanderwege durch die zehn Mitgliedsgemeinden der Museumsstraße, nämlich Schärding, Taufkirchen/Pram, Enzenkirchen, Sigharting, Andorf, Raab, Zell/P., Riedau, Pram und Haag. Weiters finden sich auf der Karte markierte Radwege. Die Karte gibt es kostenlos unter holz@lignorama.com oder Telefon 0650/6776644.



Ausflugswegweiser

Mehr als 100 Ausflugsgeheimtipps, die im Rahmen des LEADER-Förderprogramms verwirklicht wurden, laden ein besucht und entdeckt zu werden. Der Bogen der Attraktionen spannt sich dabei von Naturerlebnissen über kulturelle Attraktionen und Schau-

betriebe bis hin zu sportlichen Herausforderungen für Jung und Alt. Diese Broschüre mit 100 Freizeit-Tipps erhalten Sie in Ihrem Gemeindeamt oder im Leader-Büro. Weitere Infos unter www.ausflugstipps.at/leader.

STRASSENBELEUCHTUNG



Die Stadtgemeinde ersucht die Bevölkerung, Meldungen über festgestellte **Straßenbeleuchtungsausfälle** telefonisch der Bauabteilung weiterzuleiten, damit eine sofortige Schadensbehebung eingeleitet werden kann (Tel.Nr. 3154 DW. 357). Weiters weisen wir

zum besseren Verständnis für die Bevölkerung darauf hin, dass die Reparaturarbeiten an der Straßenbeleuchtung tagsüber vorgenommen werden. Daher kann es auch fallweise vorkommen, dass die Beleuchtung vorübergehend am Tag eingeschaltet ist.

CHRISTBAUMSPENDE

Die Stadtgemeinde Schärding sucht für Weihnachten 2013/2014 einen CHRISTBAUM für den Schärdingner Stadtplatz aus

der näheren Umgebung. Angebote werden gerne unter der Tel. Nr. 3154-357 (Bauabteilung) entgegengenommen.

VEREIN CHRONISCH KRANK – INFORMATION

Informationen über den Behindertenparkausweis für chronisch kranke Menschen

Organtransplantierte Menschen, PatientInnen mit hochgradiger **Immunschwäche**, **onkologischen Erkrankungen** (Chemotherapie), **Morbus-Crohn-Erkrankung** und **psychischen Erkrankungen** wie Angststörungen, Zwängen und Traumata, bei klaustrophoben, soziophoben Zuständen und Kontrollverlust im Rahmen einer Kinesiophobie (Angst vor der Bewegung) usw. können nun den **Eintrag „Unzumutbarkeit öffentlicher**

Verkehrsmittel wegen dauernder Gesundheitsschädigung“ bei den Landesstellen der Bundessozialämter beantragen. Ausgefertigt werden die Ausweise mit Jänner 2014. **Wir beraten kostenlos und ehrenamtlich!** Informationen: Verein Chronisch Krank, Kirchenplatz 3, 4470 Enns, E-Mail: kontakt@chronischkrank.at, www.chronischkrank.at, Tel.: 0676/7451151.

Volkshilfe Sozialjahr

Da sein für

- ☼ kleine Menschen
- ☼ alte Menschen
- ☼ Menschen mit Beeinträchtigungen
- ☼ Menschen aus Kriegs- und Katastrophengebieten

10 Monate reinschnuppern
in deinen Traumberuf.
Für junge aufgeweckte
Frauen und Männer
ab 18 Jahren.

Start im
Oktober –
Jetzt
bewerben!



Info bei Petra Burghofer

☎ 0732 / 3405

✉ petra.burghofer@volkshilfe-ooe.at

www.volkshilfe-ooe.at/sozialjahr

volkshilfe.
Tun was Sinn macht



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

Wir dürfen uns recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2012/13“ bedanken. Insgesamt wurden **€ 1.268,92** durch die SchülerInnen der **NSMS 2 Schärding** gesammelt – ein tolles Ergebnis!

In ganz Oberösterreich wurden im vergangenen Schuljahr von vielen fleißigen Schülerinnen und Schülern aus 124 oö. Schulen insgesamt fast € 170.000,- gesammelt. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für die 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in Kindergärten und Schulen der Krebshilfe OÖ, die zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden. Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

So steht in der **Beratungsstelle Schärding** Mag. Ulrike Wasner für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung – kostenlos und anonym. Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0664/4466334 bzw. beratung-schaerding@krebshilfe-ooe.at, 4020 Linz, Harrachstr. 13, 0732/777756-0, www.krebshilfe-ooe.at, office@krebshilfe-ooe.at

NOTRUF 142 – TELEFON-SEELSORGE OÖ.

Es gibt Tage, an denen Eltern einfach nicht mehr weiterwissen, sich überlastet und alleine gelassen fühlen, jemanden zum Reden brauchen, mit einer neutralen Person über ihre Erziehungsschwierigkeiten, Sorgen und Nöte sprechen wollen. Dafür ist das Eltern-Telefon der Telefon-Seelsorge für Mütter und Väter da – kostenlos, vertraulich und

rund um die Uhr. Ein Gespräch kann schon sehr viel weiterhelfen. Sich Hilfe zu holen, ist keine Schande. Viel mehr zeugt es von Verantwortungsbewusstsein und der Sorge um das Wohlergehen der eigenen Familie, aber auch sich selbst. **Wählen Sie 142. Darüber reden hilft!** Infos: www.dioezese-linz.at/telefonseelsorge



Firma Kasberger



Verein „Gemeinsam für Hermagor“



Trachtenmusikkapelle Schardenberg



Kärntner Woche



Benefiz BAKIP Ried



Andorf Aktiv



Rothenturmer Highlander



Therme Geinberg



Militärkommando Burgenland



Aktiwirte Schärding: 7.000,- Euro



KKT-Kang-Kunst-Technik



Firma Frauscher



Familie Bachmair



Goldhauben Schardenberg



Team 7

Schärding wurde bei der Hochwasserkatastrophe nicht allein gelassen!
Ein aufrichtiges DANKE den unzähligen Spendern.
 (Eine kleine Bildauswahl einiger Unterstützer.)